



Rückenwind-aktuell 9/2024



Liebe Leserinnen und Leser!

jetzt haben Sie erneut die Chance, ihre Stadt oder Gemeinde auf ihre Fahrradtauglichkeit hin abzuklopfen und zu bewerten. Machen Sie mit, der bundesweite Fahrradclimatest läuft an! Im nationalen Ranking des letzten Tests 2022 hat sich Bonn vom 14. auf den 6. Platz hoch gekämpft und wurde damit als beste Aufsteigerstadt ausgezeichnet. Hält der Trend an? Über 40 neue Fahrradstraßen, das verkehrsberuhigte Rheinufer oder die Adenauerallee, Bonns Vorzeigeboulevard mit neuer Protected Bike Lane und ähnliche Projekte lassen hoffen, dass die Stadt für Radelnde sicherer und attraktiver wird. Und sich in den Kreis fahrradfreundlicher Städte einreicht - trotz Gegenwind durch vereinzelte Proteste von Autofahrern, Anwohnern (wir berichten) und neuerdings auch von mancher nach Wählerstimmen im Autolager fischenden Kleinpartei.

Auch im September - der mit Nachhaltigkeitstagen, Europäischer Mobilitätswoche und begleitenden Aktionen ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und Klimaschutz steht - allzeit sichere Fahrt mit viel Rückenwind wünscht

Ihr Newsletter-Redaktionsteam

In diesem Newsletter:

- > Großes Aufreger-Thema über kleine Fahrradstraße
- > Check: Wie fahrradfreundlich sind Städte und Gemeinden?
- > Konflikt um Verkehrsversuch Adenauerallee befriedet?
- > STADTRADELN startet mit Sternfahrt nach Siegburg
- > Europäische Mobilitätswoche im Rhein-Sieg-Kreis
- > Codewort „Radelfreude“ merken und anrufen!
- > Erneut Gold für den Bundesrechnungshof in Bonn
- > Kinder erobern die Straßen
- > Spendet Fahrräder für Kinder!
- > Literatur- und Radfans aufgepaßt!
- > AUFGESPIEST
- > Neue Radrouten im Siebengebirge
- > Radreisevortrag: Mit dem Rad von Zagreb nach Sarajewo
- > Fahrradkino: Kraft der Utopie, Schweiz 2023
- > Touren im September

Termine im September



Zwar nicht Ückesdorf, aber neues Fahrradstraßendesign © TCarl Schamel

Großes Aufreger-Thema über kleine Fahrradstraße

Stadt Bonn knickt ein und überklebt die neuen Straßen-Markierungen

Der erfolgreiche Antrag eines Anwohners hat vorerst eine Fahrradstraße („Auf den Steinen“) in Bonn-Ückesdorf vor dem Verwaltungsgericht (VG) Köln zu Fall gebracht. Die Stadt hatte offenbar in ihrer verkehrsrechtlichen Anordnung nur unzureichend dargelegt, warum sie just hier eine Fahrradstraße für erforderlich hielt. Dabei muss die Anordnung gar nicht zur Abwendung konkreter Gefahren getroffen werden; auch das in Bonn längst beschlossene Fahrradrouthenetz wäre eine taugliche Begründung.

Gegen den Beschluss des VG will die Stadt nicht vorgehen und die bereits aufgestellten Schilder und Markierungen überkleben. Offensichtlich hat die Stadtverwaltung bei der Anordnung dieser Fahrradstraße ihre Hausaufgaben nicht gemacht: Sie hätte dem Verwaltungsakt der Einrichtung der Fahrradstraße eine ordentliche Rechtsgrundlage zugrunde legen, die Voraussetzungen dieser Ermächtigung ausreichend belegen und dort, wo sie Ermessen hat, dieses Ermessen rechtmäßig ausüben müssen. Daran hat es wohl gemangelt. Die Stadt will jetzt Ihre Anordnungen für Fahrradstraßen überarbeiten und ggf. neu erlassen.

[mehr zu Fahrradstraßen](#)



Check: Wie fahrradfreundlich sind Städte und Gemeinden?

Machen Sie mit beim Fahrradklimatest 2024

Es ist wieder soweit: Ab dem 1.9. können wir beim Fahrradklimatest des ADFC mitmachen und bewerten, wie zufrieden wir mit den Bedingungen für Radfahrer vor Ort sind. Bei der Online-Befragung geht es um die Infrastruktur, die Sicherheit, und um den Komfort für Radfahrer sowie um die Frage, inwieweit der Radverkehr gefördert wird. Die Ergebnisse helfen den Verantwortlichen in Städten und Gemeinden dabei, an ihren Schwächen zu arbeiten und den Radverkehr vor Ort zu verbessern. Beim Fahrrad-Klimatest im Jahr 2022 hatte sich Bonn bundesweit mit einer Note von 3,8 vom 14. auf den 6. Platz verbessert und wurde damit als beste Aufsteigerstadt ausgezeichnet. Hat sich diese positive Tendenz fortgesetzt? Meckenheim lag bundesweit mit einer Note von 2,6 sogar auf dem 2. Platz.

Machen Sie mit! Hier gelangen Sie direkt zum [Fahrradklimatest](#) - oder über den QR-Code oben im Bild.



Adenauerallee © Martin Weiser

Konflikt um Verkehrsversuch Adenauerallee befriedet?

Radfahrende bekommen endlich mehr Schutz und breitere Wege / Tempo 30 gefordert

Der Bonner Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. August dem Kompromiss der Verwaltung zur künftigen Markierung der Adenauerallee zugestimmt. Demnach wird es nach Abschluss der aktuellen Kanalarbeiten nur im Abschnitt zwischen Koblenzer Tor und Weberstraße/Zweiter Fährgasse einen geschützten Fahrradstreifen (sog. Protected Bike Lane) geben. Der Schutz der Radfahrenden ist dort besonders wichtig, da mit Unibibliothek, Juridicum und Beethovengymnasium sehr viel Ziel- und Quellverkehr mit dem Rad stattfindet. Im südlichen Bereich bis zum Bundeskanzlerplatz ist ein zwei Meter breiter, an den Seiten zusätzlich rot markierter Radfahrstreifen (weiße Markierung) für den Radverkehr geplant. Der Kfz-Verkehr bekommt dort eine überbreite Fahrspur, die das Vorbeifahren an wartenden, abbiegenden oder defekten Fahrzeugen möglich machen soll. In der Adenauerallee und den Seitenstraßen werden 20 neue Ladezonen geschaffen.

> [mehr zu "Adenauerallee"](#)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
3 Wochen STADTRADELN ab 2.9. in
Bonn und Rhein-Sieg ©Klima-Bündnis

STADTRADELN startet mit Sternfahrt nach Siegburg

Im September wird wieder "stadtgeradelt"!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb für alle, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

In Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis läuft der Aktionszeitraum vom 2. - 22. September. Der ADFC hofft, dass sich möglichst viele Radfahrende an der Aktion beteiligen, viele CO₂-freie Kilometer erradeln und damit ein Zeichen für eine klimafreundliche Mobilität in unserer Region setzen.

Anmelden zum Stadtradeln kann sich jeder für seine Gemeinde [hier](#).

Wenn Ihr noch kein Team habt, schließt Euch gern dem ADFC-Team an!

> [mehr zur Sternfahrt 2024](#)

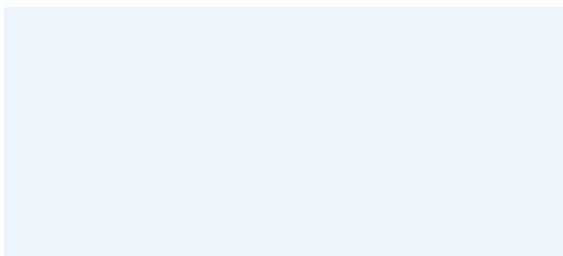




Foto: Umweltbundesamt

Europäische Mobilitätswoche im Rhein-Sieg-Kreis

ADFC bietet Aktionen und verbilligte Einstiegsmitgliedschaft bis 30.9. an

Die **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE** innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.

> Aktionen in Bonn und Umgebung

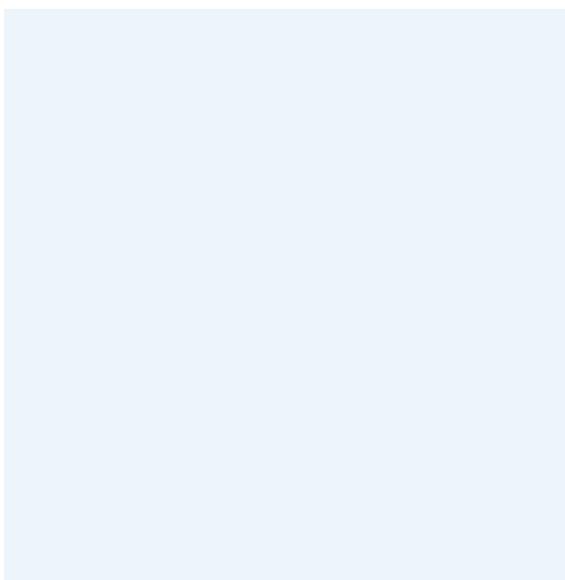


Codewort „Radelfreude“ merken und anrufen!

1.000 Euro für euren Verein gewinnen - da simmer dabei!

WDR 2 und Kooperationspartner Sparda Bank West verlosen im September 1000 Euro Preise für Vereine. Da machen wir natürlich mit. Mit 1000 Euro könnten wir beispielsweise unseren Fahrradparcours für Kinder aufpeppen, unsere Kurse der Radfahrschule für Erwachsene stärker bewerben oder noch mehr Pedelec-Fahrsicherheitskurse für ältere Menschen anbieten.

Und so funktioniert: Mit etwas Glück wird der ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. im Zeitraum vom 9. bis 27. September 2024 im Radio auf WDR 2 aufgerufen. Dann heißt es: Schnell sein und die WDR 2 Hotline 0800 5678 222 anrufen, um die 1.000 Euro für die Vereinskasse zu sichern. Innerhalb von 15 Minuten nach der Nennung müsst Ihr dann der Hotline unser Codewort „Radelfreude“ nennen. Also: Opjepass, WDR2 hüre und rasch zum Hörer greifen!



Kidical Mass © Jennifer Fey

Kinder erobern die Straßen

Sechs Kidical Mass im Rhein-Sieg-Kreis



© Fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Erneut Gold für den Bundesrechnungshof in Bonn

Fahradfreundlicher Arbeitgeber mit höchster Auszeichnung

Der Bundesrechnungshof erhielt am 22. August vom ADFC erneut das Zertifikat "Fahradfreundlicher Arbeitgeber" in Gold. Dabei wird bewertet, wie fahradfreundlich ein Unternehmen ist. Punkte gibt es beispielsweise für sichere Fahrradstellplätze, Umkleidemöglichkeiten, Duschen, Diensträder und Fahrradreparatur-Stationen. Für gute Fahrradangebote vergibt der ADFC das drei Jahre gültige EU-Zertifikat in drei Abstufungen (Bronze, Silber und Gold). Dadurch soll nachhaltige Mobilität gefördert und eine klimafreundliche und gesundheitsfördernde Alternative für den Arbeitsweg angeboten werden. In Bonn haben bereits fünf Unternehmen und Behörden eine Goldzertifizierung erhalten.

Ihr Arbeitgeber ist noch nicht zertifiziert? Dann stoßen Sie das doch mal an! Informationen zum Zertifikat „Fahradfreundliche Arbeitgeber“ und wie Sie einen Selbsttest für Ihr Unternehmen machen können finden Sie hier:

[Fahradfreundlicher Arbeitgeber - ADFC](#)

Bei der Kidical Mass handelt es sich um eine bunte Fahrraddemo für Kinder und Familien, welche organisiert auf öffentlichen Straßen stattfindet. Die Forderungen sind klar: Eine neue Verkehrspolitik, damit sich alle Kinder und Jugendlichen sicher und selbstständig mit dem Fahrrad bewegen können.

Am 21. und 22. September findet ein bundesweites Kidical Mass Aktionswochenende statt. Auch in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis gibt es viele Aktionen zum Mitradeln, bei denen Groß und Klein herzlich eingeladen sind.

Folgende Kidical Mass-Termine nicht verpassen:

- 07.09. Kidical Mass Bonn Auerberg, 15:30 Uhr, Auerberger Mitte (Pariser Straße)
- 21.09. Troisdorf, 15 Uhr, am Rathaus
- 22.09. Bonn, 15 Uhr, am Hofgarten
- 22.09. Hennef, 10 Uhr, am Marktplatz
- 22.09. Siegburg, 14 Uhr, am Amtsgericht
- 22.09. St. Augustin, 14 Uhr, am Kapellenplatz

Weitere Informationen zur Kidical Mass findet Ihr beim [Kidical Mass Aktionsbündnis](#).

Außerdem ist in Bad Honnef und Königswinter eine Fahrraddemo für Samstag, 28.9. geplant. Nähere Info demnächst auf unserer [Homepage](#).



Familienfahrradtour © Pixabay

Spendet Fahrräder für Kinder!

"Jedem Kind ein Fahrrad" e.V. (Jekifa) sucht gebrauchte Räder

Für die Radfahrausbildung an verschiedenen Bonner Grundschulen werden im neuen Schuljahr wieder gebrauchte 20-24-26 Zoll Kinder- und Jugendfahrräder gesammelt. Der 2023 gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern ohne Fahrrad ein Fahrrad für die Radfahrausbildung zu beschaffen. Die Radfahrausbildung in der Grundschule ist enorm wichtig, um Kindern Sicherheit beim Radfahren und Spaß dabei zu vermitteln.

Wer ein Fahrrad spenden möchte, schreibe bitte eine e-mail an: info@jekifa.de



Leserunde © Meike Böschnermeier

Literatur- und Radfans aufgepaßt!

LIT.MOVE 2024: Samstag, 14. September, 12-16 Uhr

Im September laden der ADFC Bonn/Rhein-Sieg und das Bonner Literaturhaus wieder zum gemeinsamen Lesungsparcours ein. In den vergangenen Jahren versetzte der Lit.Move bereits zahlreiche Buch- und Radfans in Begeisterung. Zwischen 50 und 100 von ihnen radelten lauschend und plaudernd durch Bonn und gaben begeistert Feedback: „... ein ideales Format, um die sommerliche Stadt, das Fortbewegungsmittel Fahrrad sowie junge, mitten im Leben stehende Autor(inn)en und ihre frischen Texte zu genießen.“

[> mehr zur Lit.Move 2024](#)



Aufgespießt © Bernhard Meier

AUFGESPIEST

Bald nur noch mit dem Auto? Nein zu deutschen Sonderregeln für Fahrradanhänger. Zwei Bierkästen oder zwei Kinder – zu viel für einen Fahrradanhänger, findet Verkehrsminister Volker Wissing (FDP). Das Bundesverkehrsministerium plant eine massive Verschärfung der Regelungen für Fahrradanhänger. Demnach dürfen Fahrradanhänger zukünftig maximal 50 kg Gesamtmasse aufweisen, ansonsten brauchen sie ein eigenes Auflaufbremssystem. Zur Einschätzung: Bei einem Eigengewicht von 15 kg eines zweisitzigen Kinderfahrradanhängers blieben dann nur noch 35 kg an Zuladung übrig, was man locker mit zwei älteren Kindern überschreiten würde. Auch wer zwei Bierkästen transportieren will, kann die 50 kg-Marke recht schnell reißen - von größeren Hunden, Gartentransporte usw. ganz zu schweigen. Die zur Zeit bestehenden EU-Normen, sowie die geltenden Gesetze der StvZO und der StvO, reichen nach einschlägiger Auffassung für den sicheren Betrieb von Fahrradanhängern im privaten Bereich völlig aus. Mit einer Petition auf WeAct, der Petitionsplattform von Campact, fordern die Initiatoren keine weitere Regulierung für die private Nutzung von Anhängern an Fahrrädern. [Hier können Sie sich der Petition anschließen.](#)



Verlauf der Tour über die neuen Routen im Siebengebirge ©openstreetmap Mitwirkende

Neue Radrouten im Siebengebirge

Sanierte Wirtschaftswege ermöglichen tolle Radtouren

Rund um Oberpleis wurden einige Wirtschaftswege saniert. Die ADFC-Gruppe Siebengebirge hat dort eine neue Radtour mit grandiosen Aussichten ausgearbeitet. Radfahrende können sich freuen: Die früheren Holperpisten durchs Pleiser Baumschulland sind jetzt sogar fast rennradtauglich.

Die Route wird am Freitag, 20.9. offiziell mit einer öffentlichen Tour vorgestellt. Alle Interessierten sind eingeladen, zusammen mit der Mobilitätsmanagerin der Stadt Königswinter, Stefanie Otto, an der circa zweistündigen Rundfahrt teilzunehmen. Die Tour als Teil der „Europäischen Mobilitätswoche“ startet um 17 Uhr am Rathaus in Oberpleis, ist rund 20 Kilometer lang und fast durchgehend asphaltiert. Rund 200 Höhenmeter sind zu bewältigen. Eine Zubringertour startet bereits um 16:15 Uhr am Fähranleger in Niederdollendorf. Von dort aus beträgt die Länge der gesamten Radtour rund 40 Kilometer und 400 Höhenmeter.

[> mehr zur neuen Siebengebirgsroute](#)



Radreise Bosnien-Herzegowina © Reinhard Griep

Radreisevortrag: Mit dem Rad von Zagreb nach Sarajewo

Reinhard Griep berichtet über seine Radreise in Bosnien-Herzegowina

Mittwoch, 2. Oktober, 19:00 Uhr (pünktlich, Einlass ist zwischen 18:30 und 19:00 Uhr, anschließend bleiben die Türen verschlossen), Katholisches Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn (Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich).

Bosnien-Herzegowina ist als Urlaubsland noch weitgehend unbekannt. Es wird eher mit Krieg, Armut und Balkan-Flüchtlingsroute assoziiert als mit naturbelassenen Flüssen, riesigen Wäldern, modernen Städten und alten Kulturorten. Tatsächlich braucht die Radreise ein wenig Improvisation und Lust am Unwägbareren. Aber wer sich einlässt auf Land und Leute, lernt freundliche und hilfsbereite Menschen kennen. Man taucht ein in eine multikulturelle und multireligiöse Geschichte und Gegenwart, in der die Auswirkungen des Heimatkrieges, dessen Ende sich im nächsten Jahr zum 30. Mal jährt, noch überall sichtbar und spürbar sind.



"Kraft der Utopie" © Karrer Multivision

Fahrradkino: Kraft der Utopie, Schweiz 2023

Dokumentarfilm von Karin Bucher und Thomas Karrer am Donnerstag, den 19. September 2024, 19:30 Uhr, Kinemathek in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel

Der General-Anzeiger nennt es „eine bizarre Situation“, nach dem Ende der britischen Kolonialzeit Indiens einen westlichen Architekten ins Land zu holen, um eine neue Hauptstadt für den indischen Bundesstaat Punjab zu bauen, weil die alte

Hauptstadt Lahore nach der Teilung des Landes plötzlich zu Pakistan gehört. Diese Aufgabe meisterte nicht irgendwer, sondern der weltbekannte schweizerisch-französische Architekt Le Corbusier. Der GA nennt ihn „die Galionsfigur der westlichen Moderne – Vertreter des Beton-Brutalismus und des rechten Winkels“.

> [mehr zu "Kraft der Utopie"](#)



Foto: Ulrich Keller

Touren im September

Im September lässt es sich gut radeln - angenehme Temperaturen, frischer Wind und neuerdings auch auf neuen Radwegen mit Panoramablicken. Der ADFC lädt ein zur Eröffnung einer neuen Radroute auf sanierten Wirtschaftswegen im Siebengebirge (siehe o.a. Beitrag). Und viele weitere September-Touren finden Sie im ADFC-Tourenprogramm. Worauf warten Sie noch? [Hier gehts lang....](#)



Termine im September

Viele spannende und schöne Termine erwarten Euch im September - zu finden in unserem Touren- und Terminportal touren-termine.adfc.de.

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Verena Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier, Jona Rau

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 3825 Empfänger*innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)